

Klausur in den Fächern
Allgemeine Musiklehre, Harmonie- und Satzlehre

Name:

nicht vertieft (GS/MS/RS)

BE	Punkte

Arbeitszeit: 60 Min.

I. Allgemeine Musiklehre (40 BE)

1.1 Intervalle _____ / 4 BE

Notieren Sie zu jeder Note das angegebene Intervall in der vorgegebenen Richtung!
(Enharmonische Verwechslung ist nicht erlaubt.)

kleine Septime ↑ kleine Sexte ↓ reine Quarte ↑ übermäßige Sekunde ↓

kleine Septime ↑ kleine Sexte ↓ reine Quarte ↑ übermäßige Sekunde ↓

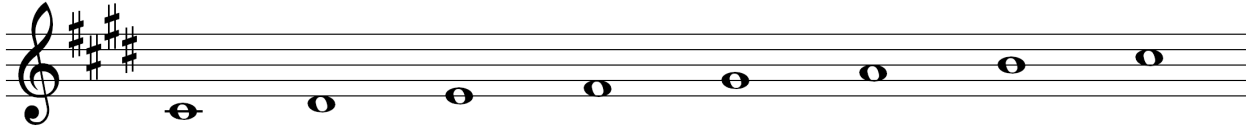
1.2 Taktarten _____ / 4 BE

Erfinden Sie einen melodisch/rhythmisch passenden Schluss für die kurze Melodie. Sie soll auf dem Grundton enden.

1.3 Tonleitern

_____ / 4 BE

Benennen Sie die abgebildeten Skalen genau!



cis-Moll natürlich (äolisch)



Es-Dur

1.4 Akkorde

_____ / 4 BE

Notieren Sie den jeweiligen Drei- bzw. Vierklang in enger Lage. Der angegebene Ton stellt den höchsten Ton dar!



Molldreiklang Oktavlage übermäßiger Dreiklang Quintlage Dominantseptakkord Terzlage Durdreiklang Oktavlage



Molldreiklang Oktavlage übermäßiger Dreiklang Quintlage Dominantseptakkord Terzlage Durdreiklang Oktavlage

1.5 Musikalische Fachbegriffe

_____ / 4 BE

Nennen oder erklären Sie die Bedeutung folgender Begriffe!

morendo: **ersterbend**

Allegro ma non troppo: **heiter, aber nicht zu sehr**

staccato: **getrennt (Gegensatz zu legato)**

Presto: **schnell**

1.6 Notationskunde und Sprachkompetenz

1.6.1 Transkribieren Sie die ersten beiden Stimmen des folgenden Notentextes in die vorgegebenen Schlüssel sowie die vorgegebene Taktart.

(Hinweise: Die Altstimme steht im C-Schlüssel. Der Text muss nicht abgeschrieben werden.)

Gregor Aichinger, Omnes sancti Angeli custodes

_____ / 8 BE

- o, in prae - - li-o, in prae - - - li-o, in prae - - - - li-o,
- te nos in prae-li-o, in prae-li-o, de-fen-di-te nos in prae-li-o,
prae - - - - li-o, de fen-di-te nos in prae - - - - - li-o,
- te nos in prae-li-o, in prae-li-o, de-fen-di-te nos in prae-li-o,

1.6.2 Auf der nächsten Seite (S. 4) ist ein Partiturausschnitt abgedruckt. Die **folgenden beiden** Aufgaben beziehen sich darauf.

- a) Benennen Sie die markierten Töne genau! Geben Sie dabei die **erklingende** Tonhöhe und den entsprechenden Oktavbereich an! (z.B. c' oder c1)

_____ / 4 BE

TON 1: **c'**

TON 2: **Kontra-F**

- b) Ergänzen Sie die fehlenden Besetzungsangaben zu Beginn der Partitur! Begründen Sie Ihre Entscheidung auf S. 5 in vollständig ausformulierten Sätzen.

_____ / 8 BE

Universität Regensburg – Musikpädagogik – Eignungsprüfung Muster
Unterrichtsfach

Ton 1:

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur

Ton 2:

The image displays a page of a musical score for Anton Bruckner's Symphony No. 4 in E-flat major. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves. The instruments and parts shown are:

- Flutes (Fl.): 1. and 2., marked *mf* and *cresc.*
- Clarinets (Klar.): 1. in B and 2. in B, marked *mf* and *cresc.*
- Trombones (Tromp.): 1. and 2. in F, marked *p*.
- Violins (Viol.): 1. and 2., marked *pp* and *crescendo*.
- Viola (Vc.), marked *pp* and *cresc.*
- Contra Bass (Kb.), marked *pp* and *crescendo*.

Key features of the score include:

- A double bar line at the beginning of the first staff, followed by a rehearsal mark 'A'.
- Dynamic markings such as *mf*, *cresc.*, *pp*, and *crescendo* are used throughout.
- Two specific notes are circled in red: one in the 2. in B Clarinet staff and another in the Kb. staff. Arrows from boxes labeled 'Ton 1:' and 'Ton 2:' point to these notes.
- There are several empty rectangular boxes on the left side of the page, likely for identification or marking.
- The score includes various performance instructions like *arco*, *pizz.*, and *pp*.

Universität Regensburg – Musikpädagogik – Eignungsprüfung Muster
Unterrichtsfach

in VOLLSTÄNDIG AUSFORMULIERTEN SÄTZEN!!

Oboen: nicht transponierend, im Holzbläasersatz, unter Flöten

Hörner (in F): unter dem Holz- im Blechbläasersatz, transponierend

Viola: im Streichersatz zwischen Violinen und Celli, Bratschenschlüssel, arco: mit dem Bogen spielen
(Gegensatz zu pizzicato - gezupft), Bratschenschlüssel (C-Schlüssel)

II. Satzlehre + Harmonische Analyse (30 BE)

2.1 Harmonische Analyse

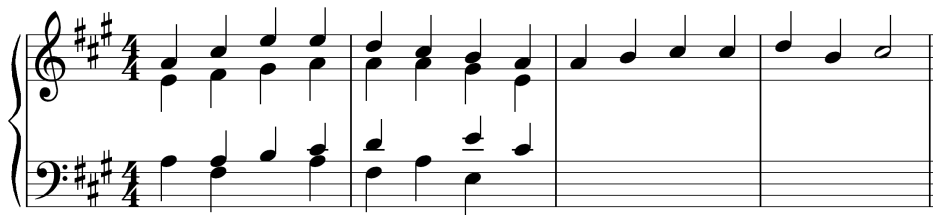
_____ / 8 BE

Ergänzen Sie im unter 2.2 abgedruckten vierstimmigen Satz in den ersten beiden Takten die fehlenden Akkordtöne! Analysieren Sie anschließend die Harmonik der ersten 8 Akkorde. Verwenden Sie hierzu entweder Stufen- (z.B. I6) oder Funktionsbezeichnungen z.B. T3) oder aber Akkordsymbole (z.B. C/E) und berücksichtigen Sie hierfür nur den bereits fertig ausgeführten Teil!

2.2 Einfache Akkordverbindungen

_____ / 7 BE

Stellen Sie den Satz unter Berücksichtigung elementarer Stimmführungsregeln fertig! Die angegebenen Töne in T. 3 und 4 stellen dabei die Sopranstimme dar. Verwenden Sie möglichst alle Hauptstufen, einmal einen Sextakkord und einmal eine Nebenstufe.



A	F#m	E	A	D/F#	A	E	A	A	E/G#	A	F#m	D	E	A
I	VI	V	I	IV ⁶	I	V	I	I	V ⁶	I	VI	IV	V	I
T	Tp	D	T	3	T	D	T	T	D	T	Tp	S	D	T

2.3 Begleitung zu einem Volkslied oder Song

_____ / 15 BE

Ergänzen Sie nach dem vorgegebenem Muster einen einfachen, aber stilgerechten Satz für ein Akkord- und ein Bassinstrument als Begleitung des folgenden Lieds!

Universität Regensburg – Musikpädagogik – Eignungsprüfung Muster
Unterrichtsfach

Gm Cm Gm/D D 1 Gm 2 Gm

Al - le, die mit uns auf Ka - per - fahrt fah - ren,
 müs - sen Män - ner mit Bär - ten sein.

Gm F Bb F Gm Cm/Eb D Gm

Jan und Hein und Klaas und Pitt, die ha - ben

1 Cm D Gm 2 Cm Gm/D D Gm

Bär - te, die ha - ben Bär - te, Bär - te und fah - ren mit.

Gm Cm Gm/D D 1 Gm 2 Gm

Al - le, die mit uns auf Ka - per - fahrt fah - ren,
 müs - sen Män - ner mit Bär - ten sein.

Gm F Bb F Gm Cm/Eb D Gm

Jan und Hein und Klaas und Pitt, die ha - ben

1 Cm D Gm 2 Cm Gm/D D Gm

Bär - te, die ha - ben Bär - te, Bär - te und fah - ren mit.